

Meisterstücke aus Aschaffenburg

Im Jahr 2020 war alles ein bisschen anders. Um die Osterferien herum war die Schule coronabedingt zusätzliche fünf Wochen geschlossen. Zum Glück hatte die Meisterklasse vor dem großen Lockdown mit der Rom-Exkursion und der Vernissage zum Gestaltungswettbewerb schon alle schulischen Highlights hinter sich.

Die erstmals durchgeführte Klausurtagung in Straßburg erwies sich als segensreich. Denn dort ging es im Februar um Ideenfindung und Entwurfsarbeit für das Meisterstück, worauf die Schüler, digital von den Lehrkräften unterstützt, zuhause weiterarbeiten konnten. Mit Rücksicht auf die Abschlussklasse durfte die Schule dann früher als die allgemeinbildenden Schulen mit dem Unterricht fortfahren, sodass die Meisterprüfung wie geplant stattfinden konnte. Zur Prüfung traten neben der Meisterklasse mit einer Schülerin und 13 Schülern zusätzlich zwei Prüflinge aus dem Vorjahr zur Wiederholung der Theorie an. In der Theorie mussten am Ende zwei Prüflinge mit einer mündlichen Prüfung nachbessern, und ein Prüfling hatte die Situationsaufgabe zu wiederholen, was zeitnah in den Sommerferien erfolgen konnte. Danach hatten alle den fachpraktischen und fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung bestanden. Wir gratulieren!

»Die besten 20 Meisterstücke aus 20 Jahren«

Unter diesem Motto hat die Meisterschule Aschaffenburg im September/Oktober 2020 die insgesamt 256 Meisterstücke der letzten 20 Jahre online zur Abstimmung gestellt. In der Apsis des Stadttheaters Aschaffenburg hängten Schüler sämtliche Fotos der Meisterstücke aus und boten damit dem Betrachter einen beeindruckenden Einblick in das Leistungsspektrum des Steinmetz- und Steinbildhauerhand-

werks. Insgesamt haben 1.114 Teilnehmer/innen abgestimmt und Meisterstücke quer durch die vergangenen 20 Jahre mit ihrer Publikumsgunst ausgezeichnet. So landete ein Meisterstück von 2001 auf Platz 5, was die Zeitlosigkeit dieses Handwerks zeigt, und gleich zwei Meisterstücke von 2020 auf den Plätzen 8 und 11.

Am 24. Oktober 2020 wurden der Öffentlichkeit Großfotos der Siegerstücke in einer Ausstellung präsentiert. In diesem Rahmen fand auch die Übergabe der Urkunden statt, zu der elf der 20 ehemaligen Meisterschüler/innen zum Teil von weither angereist kamen, um ihre Urkunden und ein Buchgeschenk entgegenzunehmen. Wie schön, sich nach all den Jahren wiederzusehen! Auch unter Corona-Auflagen gelang es, einen anregenden gemeinsamen Nachmittag zu erleben.

Von den Mitwirkenden an der Umfrage kam vielfach als Rückmeldung, dass die Vergabe von zehn Stimmen sehr schwer gefallen sei, denn jedes Meisterstück sei auf ganz eigene Weise besonders und schön. Viele baten auch darum, diesen Überblick über die Meisterstücke aus 20 Jahren auf der Website zu belassen. Diesem Wunsch kommt die Steinmetzschule gerne nach, zumal dieser Überblick sicher auch als Anregung für die Gestaltung zukünftiger Meisterstücke dient. Die 20 »Siegerstücke« finden Sie auf S. 36 sowie auf Instagram oder in Facebook unter [steinmetzschule_aschaffenburg](#). Ihre Gestalter entnehmen Sie bitte der oben stehenden Kurzinformatio-

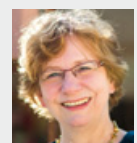
Ulrike Ader



KURZINFO

Die 20 Besten aus 20 Jahren

1. André Kaiser, »Zeitensprung« (2010)
2. Alexander Feger, Tisch (2019)
3. Yannik Schumacher, »Blume des Lebens« (2019)
4. Robin Heisig, »Surrealität« (2017)
5. Dieter Schönleben, Sonnenuhr (2001)
6. Armin Geiselsöder, Legomännchen (2004)
7. Benjamin Diensberg, Tisch (2005)
8. Florian Beimel, »NISTEIN« (2020)
9. Diana Kerner, Keltisches Ornament (2002)
10. Tobias Sperber, »Kopflös« (2012)
11. Sergej Schäfer, »Sonnengott Ra« (2020)
12. Fabian Aumüller, Gartenbank (2018)
13. Lena Hollick, »Dschungelwuz« (2019)
14. Johannes Klein, »HandArbeit« (2007)
15. Dominik Martin, Thron (2015)
16. Lukas Koch, »Der göttliche Lenker« (2017)
17. Christopher Steigerwald, Feuerstele »Phönix« (2011)
18. Stephanie Schmidt, »M.A.S.S.-Werk« (2016)
19. Timo Schwinn, Knoten (2013)
20. Florian Mehlig, »Verhüllung« (2005)



Ulrike Ader

hat Kunst und Germanistik studiert. Zehn Jahre war sie Bildungsreferentin beim bbw. Seit 2000 leitet sie die Meisterschule in Aschaffenburg.



- 1 **Alina Bußmann** »Zu den Sternen«, GILDEHAUSER SANDSTEIN, 200 x 35 x 44 cm
- 2 **David Roth** Gartenstele, ANRÖCHTER GRÜN, 180 x 57 x 25 cm
- 3 **Sebastian Kühne** »Die Säule der Zukunft«, Bulgarischer Sandstein, 35 x 30 x 140 cm
- 4 **Stephan Richter** Feldmarterl, EBENHEIDER SANDSTEIN, 160 x 50 x 35 cm
- 5 **Christoph Stelz** »Erwachender Farn«, MICHELNAUER TUFF, 60 x 60 x 140 cm
- 6 **Thomas Heisig** Löwenkopf, UDELFANGER SANDSTEIN, Höhe 46 cm
- 7 **Damian Schymalla** »Evolution«, BAUMBERGER SANDSTEIN, 60 x 60 x 40 cm

- 8 **Romain Bücking** Romanisches Kapitell, MAULBRONNER SANDSTEIN, 45 x 45 x 48,5 cm
- 9 **Sergej Schäfer** »Sonnengott Ra«, BAUMBERGER KALKSANDSTEIN, 60 x 60 x 100 cm
- 10 **Stefan Kunkel** »Symbol der Momente und Erinnerungen«, HEILBRONNER SANDSTEIN, 109 x 80,5 x 20 cm
- 11 **David Muhr** Dreischneuß mit Nonnenköpfen, COTTAER SANDSTEIN, 80 x 80 x 12 cm
- 12 **Florian Beigel** »NISTEIN«, SANDER SANDSTEIN, 85 x 50 x 27,5 cm
- 13 **Maximilian Böse** »Der Weintischfuß«, IBBENBÜRENER SANDSTEIN, 40 x 40 x 70 cm
- 14 **Korbinian Hillebrand** »Hauseigene Böllernische«, UNTERSBERGER MARMOR (Kalkstein), 100 x 67 x 28 cm

Fotos: Thomas Heisig

»Die besten 20 Meisterstücke aus 20 Jahren« (zu Namen siehe Kurzinfo auf S. 34)



Platz 1



Platz 2



Platz 3



Platz 4



Platz 5



Platz 6



Platz 7



Platz 8



Platz 9



Platz 10



Platz 11



Platz 12



Platz 13



Platz 14



Platz 15



Platz 16



Platz 17



Platz 18



Platz 19



Platz 20